

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

## Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

uns die Erfahrung, daß lauwarme und auch fühle Zufuhr, wenn das Bedürfnis nach solcher vorhanden, weit mehr wie heiße den Körper erfrischt und — auch behaglich durchwärmt. Dann kommt allgemach der unselige Freglaube an heiße Fleischbrühe, heißen Kaffee und

Thee in's Wanken. —

Das Zulässigste wird Hafergrütschleim oder suppenartige Abkochung von Weizen-, Roggen- und anderen Schrot-Mehlen sein. Auch aus Milch bereitete Getränke mit unschuldigen Zufätzen werden am wenigsten schädlich und zugleich nahrhaft sein. Kakao sollte man in seiner Bohnenform kaufen und selbst rösten und pulverisieren, um vor Verfälschung gesichert zu sein. Die Schale der Kakaobohne liefert zudem einen sehr aromatischen und nicht erregenden Thee. (Dieses billige Theesurrogat über= schwemmt schon in zahlreichen Gewürzmischungen den Markt; man beziehe daher aus sicherer Quelle nach Ge= wicht in loser Form.) Die Chokolade hat trot ihres Nährgehaltes für den nichts Verführerisches mehr, der da weiß, daß das, was ihr Reiz verleiht, in die Reihe der Giftstoffe gehört, und daß fast alle im Handel befindliche Chokolade verfälscht ist (siehe Klencke, Berfälschung der Nahrungsmittel). — Ueber Kaffee und Thee hat ja selbst Birchow abfällig geurteilt. Daß wir alle Spirituosen: Wein, Bier, Branntwein 2c. in dem Grade als fie Altohol enthalten, meiden, versteht sich von selbst. (Vergl. Kap. 21.)

## Kapitel 5. Die Zusammenstellung.

Da der Uebergang von der blutigen Diät zur natürlichen meistens allmählich geschieht, so ist es von großer Wichtigkeit, daß gerade während der Uebergangszeit die verschiedenen Nährstoffe richtig verbunden werden. a. Der strenge Begetarianer hat es in dieser Hinsicht